

Amblyseius californicus

Biologie und Wirkungsweise:

Die adulten *Amblyseius californicus* sind etwa 0,5 mm groß, hellbräunlich gefärbt und sehr beweglich. Sie ernähren sich hauptsächlich von Spinnmilben. Zudem können sie lange Zeit ohne oder mit Pollen als Ersatznahrung auskommen, so dass ein vorbeugender Einsatz und Etablierung möglich sind. Ein Einsatz gemeinsam mit *Phytoseiulus persimilis* hat sich aufgrund des verschiedenen Fressverhaltens als gute Kombination erwiesen (→ als *Phytoseiulus/A. californicus* - Mix erhältlich). Damit erreicht man eine sofortige Spinnmilbenbekämpfung mit nachhaltigem Effekt.

Anwendung:

vorbeugend oder beim ersten Auftreten von Spinnmilben
optimale Temperatur: 25°C, ab 18°C aktiv; optimale Luftfeuchte: 50 - 65 %
gute Anpassung an höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchte
Ausbringung von 5-10 Tieren/m² bei mehrmaliger Freilassung im Abstand von 2-4 Wochen
Überschwemmung mit der doppelten Menge Tiere/m² bei zweimaliger Ausbringung
! Kurzes Übersprühen der Pflanzen mehrmals täglich fördert die Entwicklung und Vermehrung der Raubmilben.

Produkte:	Art.nr.	Versandform:	Inhalt:	ausreichend für:*
Amblyseius californicus	4470	Streuware	2.000 Tiere	400 m ²
	4475	Blattware	1.000 Tiere	200 m ²
	4478	Tüten (25 St.)	6.250 Tiere	100 m ²
	4476	Tüten (100 St.)	25.000 Tiere	400 m ²
	4479	Tüten (500 St.)	125.000 Tiere	2000 m ²

* die m²-Angaben können je nach Befallsstärke, Kultur und zeitlichen Ausbringabständen abweichen. Bitte schauen Sie ggf. in ihren Einsatzplan oder wenden sich an ihre/n Berater/in.

Versandform:

Streuware: Raubmilben-Weibchen und Jungtiere in Vermiculite
zur gleichmäßigen Ausbringung auf großen Flächen geschlossener Bestände
Blattware: eiablagebereite Raubmilben-Weibchen, Jungtiere und Eier auf Bohnenblättern
Tüten: Raubmilben-Weibchen und Jungtiere mit Trägermaterial in Tüten

Ausbringung:

Streuware: Vor dem Öffnen Dose vorsichtig drehen und schütteln, damit sich die Raubmilben verteilen.
Dose mit leichter Drehbewegung öffnen und Gaze entfernen.
Deckel wieder aufsetzen und Streumaterial gleichmäßig auf den Pflanzen verteilen.
Blattware: Tüte mit Bohnenblättern im Bestand öffnen und Blätter ganz oder in Teilen gleichmäßig auf den Pflanzen auslegen; Herde stärker belegen und einkreisen
Tüten: Tüten im oberen Drittel der Pflanzen aufhängen; direktes Sonnenlicht und Stauwasser vermeiden;
Raubmilben beginnen ca. eine Woche nach Ausbringung aus der gelochten Tüte auszuwandern
Verpackungsmaterial für 1 - 2 Tage im Bestand belassen, damit dort verbliebene Nützlinge auswandern können.

- ! Nützlinge sofort nach Erhalt abends oder morgens ausbringen.
- Bis zur Ausbringung kühl (15 °C) und dunkel lagern.

- ! Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.
- Eine Liste integrierbarer Pflanzenschutzmittel senden wir Ihnen gern per Fax oder E-Mail zu.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Nützlingsqualität und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.